



**Kommunikation Motorsport**

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: [motorsport-media@audi.de](mailto:motorsport-media@audi.de)

[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

Eva-Maria Veith

Telefon: +49 (0)841 89 33922

E-Mail: [eva-maria.veith@audi.de](mailto:eva-maria.veith@audi.de)

## **Audi zündet nächste Stufe des R18**

- **Erste Testfahrten der „Baustufe 2“**
- **Testprogramm in den USA abgeschlossen**
- **Autos zurück auf dem Weg nach Europa**

**Ingolstadt, 25. März 2011 – Audi hat die nächste Stufe des R18-Projekts gezündet: Bei Testfahrten in den USA kam erstmals die aktuellste Version des neuen Diesel-Rennsportwagens für die 24 Stunden von Le Mans zum Einsatz.**

In die sogenannte „Baustufe 2“ des Audi R18 flossen die Erkenntnisse der bisherigen Testfahrten und Windkanalversuche ein, vor allem im Hinblick auf eine Optimierung der aerodynamischen Effizienz sowie der Kühlung des Innenraums und des V6-TDI-Motors. Erste Testkilometer spulte die weiterentwickelte Version in der vergangenen Woche parallel zum 12-Stunden-Rennen in Sebring auf einer Teststrecke in Florida ab.

Im Anschluss an das 12-Stunden-Rennen hatte der Audi R18 in Sebring seinen ersten öffentlichen Testauftritt. Und seitdem sind die Internet-Foren voll von Kommentaren und Diskussionen über den neuen geschlossenen LMP1-Rennwagen. Von „magic“ über „sieht aus wie ein Tarnkappenflugzeug“ bis hin zu „klingt wie ein Jet“ reichen die Kommentare der Fans zu den Fotos und Videos.

Während des viertägigen Tests in Sebring kamen zwei R18 der „Baustufe 2“ (Chassisnummern 101 und 102) zum Einsatz, zudem als Referenz ein R15 TDI. Am Steuer der drei Fahrzeuge lösten sich alle zehn Audi-Sportwagen-Piloten ab. Dabei wurden mehrere tausend Testkilometer absolviert, bei denen wichtige Erkenntnisse in den Bereichen Fahrzeugabstimmung, Aerodynamik, Reifen, Kühlung und Zuverlässigkeit gewonnen wurden.

Beide Fahrzeuge haben per Luftfracht wieder ihre Rückreise nach Europa angetreten. Ab Montag werden sie bei Audi Sport in Ingolstadt zerlegt und alle Bauteile genauestens analysiert.



Der nächste Auftritt des Audi R18 findet auf der berühmten Rennstrecke in Le Mans statt: Beim offiziellen Testtag am 24. April wird dann auch das endgültige Design für die 24 Stunden von Le Mans 2011 enthüllt. Das Renn-Debüt des R18 ist für das 6-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps am 7. Mai vorgesehen. Die 24 Stunden von Le Mans finden in diesem Jahr am 11./12. Juni statt.

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2010 rund 1.092.400 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Das Unternehmen erwirtschaftete bei einem Umsatz von € 35,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 , Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 und im Juli 2010 die des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 60.000 Mitarbeiter, davon rund 46.600 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2011 bis 2015 über € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Zahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt.